

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Gemeinde Zell in der von der Gemeindevorstehererschaft beschlossenen Fassung vom 20.04.2023 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung			
Gesamtaufwand	CHF	46'617'090.34	
Gesamtertrag	CHF	47'100'084.28	
Ertragsüberschuss	CHF	482'993.94	
Investitionsrechnung			
Verwaltungsvermögen			
Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	4'313'239.16	
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	371'900.96	
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	3'941'338.20	
Finanzvermögen			
Ausgaben Finanzvermögen	CHF	24'025.00	
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	24'025.00	
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	-	
Bilanz			
Bilanzsumme	CHF	55'730'795.32	

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Gemeinde Zell finanziell zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Gemeinde Zell entsprechend dem Antrag der Gemeindevorstehererschaft zu genehmigen.

8486 Rikon, 10. Mai 2023
Rechnungsprüfungskommission Zell


Präsident
Michael Stahel


Aktuar
At Hüseyin



Abschied

Antrag Baukredit für die Erweiterung der Schulanlage Engelburg in Rikon (Urnenabstimmung)

Für die Erweiterung der Schulanlage Engelburg in Rikon beantragt der Gemeinderat im Rahmen einer Urnenabstimmung einen Kredit von Fr. 14'400'000.00.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft geprüft und stellt fest, dass sich die projektierten Kosten seit der ersten Planung mehrfach erhöht haben. Im Rahmen des Investitionsprogramms 2022 bis 2025 (datiert vom Oktober 2021) wurden für diese Schulhauserweiterung noch Fr. 8 Mio. budgetiert. Auch der Planungskredit für dieses Bauprojekt hat sich im Laufe der Planungsarbeiten massiv erhöht. Die RPK erlaubt sich daher die Feststellung, dass die jüngsten Bauprojekte in der Gemeinde nicht optimal geplant und umgesetzt werden.

Gleichzeitig versteht die RPK den nachgewiesenen erhöhten Bedarf an Schulraum der Sekundarstufe, getrieben durch das Wachstum der Gemeinde sowie durch neue Formen des Schulunterrichts. Da der gesamte Planungskredit von rund CHF 2mio bereits aufgebraucht ist, und die geplante Aufstockung des Schulhauses Engelburg als einzig valable Lösung präsentiert wird, empfiehlt die RPK trotz kritischer Haltung eine Annahme dieses Baukredits. Die RPK weist jedoch darauf hin, dass die hohe Bausumme zusätzliche Kosten für die Finanzierung verursacht (Fremdkapitalzinsen); zudem müssen die aus dem Projekt resultierenden Abschreibungen wohl über eine Erhöhung des Steuerfusses finanziert werden.

Die RPK erwartet daher vom Gemeinderat, dass jegliche Möglichkeiten zu Einsparungen ausgeschöpft werden, um sicherzustellen, dass der Kostenrahmen möglichst nicht voll ausgenutzt oder gar überschritten wird. Wir verstehen unseren positiven Abschied für dieses Geschäft zudem als klares Mandat an den Gemeinderat, in Zukunft seriöser zu planen und erwarten einen haushälterischeren Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Wir empfehlen somit den Stimmberechtigten - unter Berücksichtigung unserer kritischen Voten - die Annahme dieses Geschäfts entsprechend dem Antrag des Gemeinderates.

Rikon, 13. Mai 2023

Namens der Rechnungsprüfungskommission Zell

Der Präsident

Michael Stahel

Der Aktuar

Hüseyin At